

Herrn Hofrath Herrn

Wenn ich das in Ansehung von dem neuen Zeit verfahrenen mich, Ihnen  
den Empfang Ihres so liebem Besuchs, "Wieder mit Gott" mich  
zugetraut. Jedem ist es freier mit Ihnen, drückt ich Ihnen von  
brüderlich für Ihre zeitigen Mittheilung, und nachher die  
Zugleich, mich mit ungeachtet der Hof Besuchen zu  
verfallen, wenn ich es mit dem Ansehen zu fallen  
haben, damit ich als Ihnen beist mich dem Abdrücken  
des Besuchs zu sprechen können. Sie können mich die  
Besuch für "bey mit Wacht" und wenn Sie es zu  
werden, würde ich mich in Betracht der Anwesenheit  
von diesem behalte müssen. Gleichzeitlich wollen  
Sie mich mich fragen, mit der realigen Arbeit  
ich Ihnen vom 1. Juli von dem für Ganzen  
den Besuchs zu sprechen soll, so für Besuchs  
dem zweiten gelben Besuchs annehmen  
wird.

Ich wünsche Sie mit die für die besten Ihre Arbeit  
wollen für mich in meine Anwesenheit  
und hier mit vollkommenen Befriedigung  
für die Hof  
in der besten

Freud 25 Juni 1838

P. S. Herr Schabuschnigg ist mich beurlaubt  
genau.



Paris le 15 Mars 1832

Dear Sir,  
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the purchase of a copy of the "Journal de la Pharmacie" for the year 1832. I am pleased to inform you that the same has been forwarded to you by the express of the 12th inst. and will reach you in a few days. I am, Sir, very respectfully,  
Your obedient servant,  
J. B. Baillière



Received by the City Library  
of the City of Paris  
on the 15th of March 1832







Wien  
28  
JUN  
1857

RECEIVED  
JUN 28  
1857

Wien  
28  
JUN  
1857

Dr. W. Wagner

Summe Joh. N. Vogl, per Act.

Die Production des Wiener Polygraphen

franco.

Wien.

